

## Wer wird Apfelweinkönig 2018?

Diese Frage wird am **Sonntag, 3. Juni 2018, ab 14 Uhr** beantwortet – und zwar zum 19. Mal im Apfeldorf Wehrheim. Die populäre Veranstaltung mit Kultcharakter findet auf dem Gelände des Wehrheimer Schwimmbades statt. Das Apfeljahr 2017 brachte zwar nur eine geringe Ernte, dennoch exzellente Schoppen, wie die ersten Tests beim „Äppler primeur“ im Januar gezeigt haben. Die neuen Schoppen kann jeder Bürger beim Wettbewerb kosten und bewerten. Bürgermeister Gregor Sommer und Parlamentsvorsitzender Frank Hammen überreichen gegen 17 Uhr die Siegerbembel an die erfolgreichen Hobbykelterer. Kinder werden wieder mit Apfelsaft versorgt, den die Kelterei Wagner spendet.

Wie bei den vergangenen Wettbewerben werden die eingereichten Schoppen in den Kategorien „Apfelwein pur“ und „Apfelwein plus“ gekennzeichnet. „Pur“ bedeutet, dass in dem „Stöffchen“ ausschließlich Saft von Äpfeln vergoren wurde, „plus“ heißt, dass zu den Äpfeln nach dem „Wehrheimer Reinheitsgebot“ in kleinen Mengen der Saft von frischen heimischen Wildobstsorten zugefügt wurde. Das von den „Wehrheimer Apfelweinfreunden“ entwickelte Reinheitsgebot lautet:

„Apfelwein gilt nur dann als echter reiner Apfelwein, wenn er aus unbehandelten Äpfeln der Region gewonnen wurde. Zu seiner Veredlung sind ausschließlich frische heimische Früchte gestattet, vor allem Wildobstsorten wie Vogelbeere, Mispel, Schlehe, Speierling, Quitte sowie Wildapfel und -birne. Zusätze jedweder anderer Art sind nicht erlaubt.“

Pro Haushalt und Keller ist nur eine Probe erlaubt. Ausnahmen sind dann möglich, wenn unterschiedliche Kelterer in Ermangelung eines geeigneten Kellers gemeinsam einen größeren Keller nutzen. Die drei bestplatzierten Schoppen müssen von ihren Schöpfern vor dem Testpublikum qualifiziert analysiert werden. Dazu zählen beispielsweise die Beschreibung der Apfelsorten, die Zusätze, die Keltertermine, die Art der Gärung, die Temperaturen und wenn vorhanden Daten über Zucker- und Alkoholgehalt usw.

Der Wehrheimer Apfelweinwettbewerb stand und steht Modell für ähnliche Wettbewerbe in der Region. Er wird ausgerichtet vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), den „Apfelweinfreunden“ sowie der heimischen Kelterei Ludwig Wagner.

Der BUND hatte die erfolgreiche Initiative ergriffen, um durch die Förderung der privaten Herstellung von Apfelsaft und Apfelwein das Interesse wieder auf die örtlichen Bestände an Obstatellen und -wiesen zu richten. Der erste Erfolg dieser Bemühungen war die Erklärung Wehrheims zum Apfeldorf und die öffentliche und private Pflege der Streuobstwiesen und die Vergabe von Baum-Patenschaften an interessierte Bürger.

An dem Wettbewerb können Hobbykelterer teilnehmen, deren Schoppen die Voraussetzungen des Reinheitsgebotes erfüllen. Sie müssen sich bis zum **Montag, 28. Mai 2018**, bei der Kelterei Wagner (Telefon 06081-5163) Wehrheim, Bahnhofstraße 20, angemeldet haben. Am **Samstag, 2. Juni 2018**, müssen sie fünf Liter ihres Weins in einem mit ihrem Namen und der Kategorie bezeichneten Behälter im Hof der Dorfbäckerei Etzel in der Gartenstraße abgeben. **Und zwar nur in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr.**

Alle eingereichten und von Bäckermeister Markus Etzel, einem ausgewiesenen Fachmann des heimischen Obstanbaues, anonymisierten Proben können die Besucher am folgenden **Sonntag, 3. Juni 2018, ab 14 Uhr** gegen einen Beitrag von fünf Euro verkosten und auf einer Liste nach Punkten bewerten. Die Einnahmen werden vom BUND für die Pflege der Wehrheimer Obstbäume verwendet.

